



Die Teilnehmer des Trychler- und Chlepfervereins Arth (hinten von links): Zeno Gwerder, Tobias Hospenthal, Christian Suter, Manuel Annen und Ronnie Blättler. Vorne von links: Jon Hürlimann, Silvan Abegg und Andri Hürlimann.

Bild: zvg

# Spannende Chlepfers-Meisterschaft

## 52. Schweizermeisterschaft Priis-Chlepfä 2019

**Das traditionelle Priis-Chlepfä am Dreikönigstag fand dieses Jahr zum 52. Mal statt. Die 138 Chlepfers konnten trotz regnerischem Winterwetter vor vielen Zuschauern um die begehrten Kränze chlepfen.**

■ Von Tobias Hospenthal

Der Dreikönigstag gehört in Schwyz den Geislechlepfers. Dieses Jahr traten über hundert Schüler, Junioren und Erwachsene zu diesem Wettbewerb an. Die Teilnehmer werden jeweils von fünf Jurymitgliedern auf Haltung, Klang und Fertigkeit bewertet. Zwischendurch unterhielt das Alphornduo Ruedi und Röbi Imlig die vielen Zuschauer, auch aus der Gemeinde Arth.

### Keine Kränze für die Arther Schüler

In der Kategorie Schüler traten 45 Teilnehmer an. Die Jury hatte für dieses Jahr entschieden, dass ab 40 Teilnehmern vier Kränze, ab 50 Teilnehmern fünf Kränze usw. vergeben. Somit konnten sich in diesem Jahr vier Schüler Hoffnungen auf den begehrten Kranz ma-

chen. Sieger wurde mit 25,5 Punkten Fabian Steiner aus Steinen. Ronnie Blättler klassierte sich mit 23,5 Punkten im 5. Rang, lediglich einen Viertelpunkt hinter dem vierten und letzten Kranzrang. Das war für ihn sicher sehr ärgerlich, da er im nächsten Jahr eine Kategorie höher starten muss. Weiter zeigten Silvan Abegg (7.), Andri Hürlimann (18.) und Jon Hürlimann (30.) eine gute Leistung.

In der Juniorenkategorie, wo die Jahrgänge 1999–2003 starteten, ging der Tagessieg an André Herger aus Alpthal. Der Goldauer Thomas Mettler konnte sich mit dem 3. Rang seinen ersten Kranz in der Juniorenkategorie sichern. Die gute Leistung der Arther Marco Fässler und Zeno Gwerder wurde von der Jury nicht honoriert. Sie klassierten sich im etwas enttäuschenden 7. und 8. Rang.

In der Kategorie Senioren kämpften 65 Chlepfers um die begehrten 15 Kränze. In diesem Jahr durfte sich der Schwyzer Fredy Ulrich wieder als Schweizermeister feiern lassen. Die angetretenen Arther zeigten gute Leistungen, jedoch reichte es für kein Eichenlaub. Die Qualität der Vorträge war in diesem Jahr wieder beeindruckend hoch, so benötigt man 32,5 Punkte für den Gewinn des Kranzes, welche man

nur mit einer einwandfreien und sicheren Darbietung erreicht.

Mit Franz-Xaver Mettler (8.), Josef Mettler (10.), Christian Suter (12.), Bruno Inderbitzin (13.), Tobias Hospenthal (14.), Dominik Gwerder (16.), Manuel Annen (17.), Franz Schmidig (18.) und Martin Mettler (22.) sind doch einige Chlepfers aus der Gemeinde Arth im guten Mittelfeld klassiert.

Die gesamte Rangliste und weitere Informationen sehen Sie unter [www.priis-chlepfers.ch](http://www.priis-chlepfers.ch).

### Donnerstagsabend jeweils Chlepferskurs

Wie schwierig das Lernen des Geislechlepfens ist, erfuhren die etwa zehn bis fünfzehn Schüler, die jeweils Donnerstagsabend am Chlepferskurs beim Schulhaus Zwyzgarten in Arth teilnehmen. Noch nicht alle waren bereit, um dieses Jahr in Schwyz teilzunehmen. Einige durften jedoch bereits heuer erste Erfahrungen am Grossanlass sammeln. Es ist zu hoffen, dass sie die Ausdauer haben, den speziellen Brauch des Chrüzlistreich weiterzupflegen.

Weitere Informationen unter [www.trychler-chlepfers-arth.ch](http://www.trychler-chlepfers-arth.ch).